

## **Spielbericht vom 12.09.2021 SG Veldenz - SG L/W/N**

Bei herrlichem Wetter trat unsere Erste Mannschaft zum 5. Spieltag bei der SG aus Veldenz an. Leider konnte das Spiel nicht auf den üblichen Freitag in Veldenz verlegt werden, um entsprechend die Kneipe nach Spielende zu testen.

Unzählige Verletzte stellten die Mannschaft auch wie schon bereits in den letzten Wochen fast von selbst auf. Mit Rückenwind aus einer sehr guten Teamleistung gegen Neumagen sollten die Punkte aber auch in Veldenz nicht unerreichbar sein. So startete unsere Elf sehr gut in die Partie und kontrollierte weitgehend die Anfangsphase. Veldenz wurde nur gefährlich durch Ihre schnellen Spitzen, was jedoch nicht zum Erfolg führte. Die erste brandgefährliche Chance bot sich Joey als dieser ab Mitte der gegnerischen Hälfte Frei aufs Tor rennen konnte. Zur Verwunderung über diese Freiheiten vor dem Tor, versagten jedoch die Nerven und Joey drosch den Ball mit aller Gewalt zentral auf den Torwart.

Danach kam Veldenz zu mehr Spielanteilen und belohnte sich nach schweren individuellen Patzern in unseren Hinterreihen. Innerhalb von 10 Minuten klingelte es gleich 3-mal in Eissys Kasten. 2-mal durch Pässe direkt in den Fuß des Gegners und einmal als bei einer relativ ungefährlichen Situation die Geschwindigkeit des Balles falsch eingeschätzt wurde. Nach diesen Nackenschlägen berappelte man sich und konnte kurz vor der Halbzeit durch einen klasse Freistoß von Sascha auf den Kopf von Rene verkürzen. Mit 3:1 ging es dann in die Halbzeit.

Nach der Pause wollte unsere SG an die letzten Minuten der ersten Halbzeit anknüpfen und den Schwung mitnehmen. Es kam jedoch ganz anders und wiederum leicht vermeidbare Fehler unsererseits führten zu einem schnellen 4:1. Danach gingen die Köpfe der SG herunter und Veldenz konnte das Ergebnis weiter ausbauen. 6:1 hieß es am Ende. Sicherlich verdient für die SG Veldenz aber jedoch ein paar Tore zu hoch. Im nächsten Spiel gilt es an die erste Minuten anzuknüpfen und die einfachen Fehler zu vermeiden. Dann sollte gegen jeden A-Klasse Gegner der Sieg drin sein.

Erwähnenswert und kurios sicherlich die 60 Minute als Eissy das Bein des Gegners auf Zugfestigkeit überprüfte und nur den gelben Karton sah.

Ebenso kurios und fragwürdig, warum der gegnerische Spieler-Trainer die Eigenen Spieler bei solchen Führungen zur sau mach.

Sportliche Grüße